

THW auf der IFAT zur aktuellen Lage nach den schweren Unwettern in Deutschland

Baden-Württemberg ist am Wochenende von heftigen Unwettern und Überschwemmungen getroffen worden. Vier Menschen kamen dabei ums Leben. In mehreren Orten wurden Häuser schwer beschädigt und sind nun teilweise einsturzgefährdet. Auch in Bayern, Thüringen und Nordrhein-Westfalen kam es zu schweren Schäden. Michael Thim ist auf der IFAT für den Stand des THW verantwortlich. Er zeigt sich betroffen von den Unwettern des Wochenendes:

Oton Michael Thim; Projektleiter des THW auf der IFAT; *es ist ein Phänomen, es wird immer schlimmer; wir sind betroffen, wenn ein Kamerad ums Leben kommt, bei einem Einsatz wie jetzt aktuell in Baden-Württemberg. Es zeigt wieder der Bevölkerung, dass die Hilfskräfte in Extremsituationen tätig sind, das ist bei Übungen und auch bei Einsätzen so, auch wenn man nur mal schnell mit einem Boot wo hineingefahren wird, die Einsatzkräfte sind ständig in Lebensgefahr.*

Oton Michael Thim; Projektleiter des THW auf der IFAT; *in Baden-Württemberg ging eine Schlammlawine durch ein Dorf. Dort ist nicht das klassische Hochwassergebiet; vorher war es nur ein kleiner Bach, wir haben nicht alles im Griff bei den Naturgewalten, da haben wir keine Chance.*

Auf der IFAT in München zeigt das Technische Hilfswerk (THW) in zahlreichen Live-Demonstrationen, welche Maßnahmen nach solchen Unwettern getroffen werden müssen und wie der Bevölkerung schnell geholfen werden kann:

Oton Michael Thim; Projektleiter des THW auf der IFAT; *vom THW sind wir bundesweit im Einsatz, aktuell auch nach den Unwettern in Bayern, in Schwaben, Niederbayern; es sind Gerätschaften im Einsatz, die auch hier auf der IFAT zu sehen sind, z.B. Hochleistungspumpen, Schlauchmaterial, Sandsackfüllmaterial und vieles mehr.*

Auf dem Stand des THW auf der IFAT sind zahlreiche Wasserpumpen für den Einsatz in Hochwassergebieten zu sehen. Die größten Pumpen haben eine Leistung von rund 15.000 Litern Wasser pro Minute. Solche Pumpen werden auch aktuell nach den Überschwemmungen in Bayern und Baden-Württemberg eingesetzt:

Oton Michael Thim; Projektleiter des THW auf der IFAT; *da kommt es auf die Einsatzsituation darauf an, wenn eine Tiefgarage oder eine Unterführung ist vollgelaufen, da kommen große Pumpen zum Einsatz, die in er Minute rund 15.000 Liter Wasser pumpen können.*

Oton Michael Thim; Projektleiter des THW auf der IFAT; es hat sich gezeigt z.B. nach dem Hochwasser in Deggendorf 2013, dass großflächige Überflutungen, z.B. die Stromversorgung beeinträchtigen können, hier muss schnell großflächig abgepumpt werden. So ist es so, dass die Firma Boerger für das THW eine Pumpe baut, die eine Leistung von 25.000 Litern hat, ein Prototyp wird hier auf der Messe gezeigt.